

Elternwegweiser – häufige Fragen und Antworten

Wo befindet sich die Schule? Wie kommt mein Kind zur Schule?

Die Freie Waldorfschule Weilheim/Huglfing hat derzeit ihren Standort Am Bahnhof 6, 82386 Huglfing, ca. 10 km südlich von Weilheim, direkt oberhalb des Bahnhofs. Sie kann mit der Regionalbahn und auf einem sehr kurzen Fußweg erreicht werden. Öffentliche Busse halten in der Nähe. Die Eltern bilden Autofahrgemeinschaften, um sich die Fahrtwege aufzuteilen. Die Einrichtung von Schulbussen wird als Möglichkeit erwogen. Der Unterricht in Huglfing beginnt zurzeit um 7.50 Uhr.

Wie groß ist das Einzugsgebiet?

Es erstreckt sich in einem Umkreis von ca. 30 km um Weilheim. Viele Familien kommen aus der näheren Umgebung.

Welche Fächer werden angeboten?

Die staatlichen Richtlinien und Vorgaben werden berücksichtigt, die Waldorfschule setzt aber ihre eigenen Schwerpunkte, hat einen anderen zeitlichen Rhythmus und vermittelt die Inhalte mit zum Teil anderen Methoden.

Der Lehrplan orientiert sich dabei an der Entwicklung des Kindes.

Hauptfächer sind Deutsch, Mathematik, Formenzeichnen (später Geometrie) und Sachkunde, sowie ab der Mittelstufe Geschichte, Geographie, Naturwissenschaften und Sozialkunde. Dazu kommen als weitere Fächer Sprachen, Musik, Sport, Religionslehre, Kunst, Handarbeit, Werken und Gartenbau, sowie in der Oberstufe weitere handwerklich-künstlerische Fächer und Informatik. Ein besonderes Unterrichtsfach ist die von Rudolf Steiner entwickelte Bewegungskunst Eurythmie (vgl. das Kapitel Eurythmie).

Was sind die Schwerpunkte der Schule?

Neben dem regulären Unterrichtstoff fördert die Schule besonders Fertigkeiten in Kunst, Handwerk, Musik sowie Natur- und Tierpädagogik.

Es wird großer Wert auf die Wissensvermittlung bez. Bienen gelegt.

Welche Sprachen gibt es?

Die Kinder erhalten von der ersten Klasse an Unterricht in den Fremdsprachen Englisch und Spanisch. In der Oberstufe kann das Sprachen-Angebot noch erweitert werden.

Welcher Religionsunterricht wird angeboten?

In unserer Schule im Aufbau werden derzeit der katholische Religionsunterricht und anstelle des Fachs Ethik der Freie Religionsunterricht angeboten.

Was ist Epochenunterricht?

Die Hauptfächer werden im Rahmen des Hauptunterrichtes in drei bis vierwöchigen Einheiten (Epochen) unterrichtet.

Der Fachunterricht findet fortlaufend nach Stundenplan statt.

Wer war Rudolf Steiner und was bedeutet seine Initiative für den Schulalltag?

Rudolf Steiner ist der Begründer der Waldorfpädagogik und der Anthroposophie. Seine anthroposophische Weltanschauung ist nicht Unterrichtsgegenstand. Sie prägt das Menschenbild, mit dem die Lehrerinnen und Lehrer den Unterricht

entwicklungsgerecht gestalten und die Kinder und Jugendlichen in ihrem Lernen und Arbeiten begleiten.

Lernen die Kinder ein Instrument spielen?

Der Schule ist die musikalische Förderung sehr wichtig. Ab der ersten Klasse erhalten die Kinder im Rahmen des Musikunterrichtes Flötenunterricht, anfangs auf einer pentatonischen Choroiflöte, später auf einer Blockflöte.

An einigen Tagen besteht im Anschluss an den Schulunterricht die Möglichkeit bei privaten Musiklehrern Instrumentalunterricht zu belegen.

Empfohlen wird, spätestens ab der 3. Klasse ein eigenes Instrument zu erlernen.

Die Schule ist dabei, einzelne Klassenorchester und ein Schulorchester aufzubauen.

Medienerziehung?

Wir wünschen uns in dieser Frage einen engen Austausch zwischen Eltern und Lehrern und streben einen verantwortungsvollen altersgemäßen Umgang mit Medien an. In den einzelnen Klassen bestehen Medienvereinbarungen, die den Umgang mit Medien regeln. Handynutzung ist auf dem Schulgelände untersagt und auf dem Schulweg unerwünscht. Mit zunehmendem Alter werden die Jugendlichen an den Umgang mit Medien herangeführt. Dafür werden im Unterricht der oberen Klassen auch die Arbeit am Computer und das Fach Informatik eine Rolle spielen. Unsere Schule im Aufbau wird dafür ein Medienkonzept entwickeln.

Gibt es Klassenlehrer/innen und wie viele Jahre hat diese/r eine Klasse?

In der Waldorfschule begleitet ein Klassenlehrer oder eine Klassenlehrerin die Klasse in der Regel die ersten acht Jahre. Zusätzlich unterrichten Fachlehrer/-innen die Schülerinnen und Schüler.

Wie ist die Qualifikation der Lehrkräfte?

Alle Lehrer und Lehrerinnen verfügen über eine fachlich und pädagogisch qualifizierte Ausbildung und sind durch das Kultusministerium bzw. die Regierung von Oberbayern genehmigt.

Wie viele Klassen gibt es und wie groß sind diese?

Derzeit gibt es sechs Klassen (Stand 2018/2019). Jedes Jahr kommt eine neue erste Klasse dazu, bis im Schuljahr 2025/26 alle 13 Jahrgangsstufen vertreten sind. Eine Klassenstärke von 26 Schülern und Schülerinnen pro Klasse ist angestrebt. Es kann immer gerne für Neuaufnahmen und Quereinsteiger angefragt werden. Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme!

Welche Abschlüsse sind möglich?

An unserer Schule können wie an allen Freien Waldorfschulen die staatlichen Abschlüsse Mittlere Reife und Abitur (in Klasse 13) erreicht werden. Unabhängig davon streben wir einen waldorfeigenen Abschluss nach der 12. Klasse an.

Wie sehen die Zeugnisse aus?

Die Kinder erhalten Textzeugnisse, die detailliert auf den Kenntnisstand und die Entwicklung des Kindes eingehen. Es werden bis zu den Abschlussklassen keine Noten vergeben, wohl aber detaillierte Leistungsrückmeldungen.

Ist der Wechsel von/zu einer Regelschule möglich?

Dies ist prinzipiell möglich, wird aber in jedem Einzelfall zwischen Lehrerkollegium und Eltern im Sinne des Kindes besprochen. Weitere Informationen siehe unter „Schulaufnahme 1. Klasse“ und „Quereinsteiger“.

Gibt es eine Betreuung nach dem Unterricht?

Je nach Bedarf kann eine Anmeldung für die Kurzbetreuung bis 13.00 Uhr, (z.B. um auf Geschwisterkinder oder Fahrgemeinschaften zu warten), bis 14.00 Uhr incl. Mittagessen oder bis 16.00 Uhr erfolgen (freitags bis 14.00 Uhr). Die Mittagsbetreuung erhält das Essen von einem bewährten lokalen Bio-Catering-Hof.

Wie viel kostet der Schulbesuch?

Die Einlage zur Mitgliedschaft in der Genossenschaft beträgt mindestens 40 Anteile je 100 Euro pro Familie. Das monatliche Schulgeld derzeit 294 Euro (Stand 2018/2019). Es gibt Staffelungen für Geschwisterkinder (2. Kind 210 €, 3. Kind 105 €, ab dem vierten Kind kostenfrei). Zusätzlich gibt es einen geringen Materialbeitrag. Je nach Buchung fallen Kosten für die Mittagsbetreuung und das Mittagessen an. In Ausnahmefällen gibt es die Möglichkeit einer Schulgeldermäßigung.

Übernehmen Eltern Aufgaben und wenn ja, welche?

Die Schule ist aus einer Elterninitiative entstanden. Sie ist auf die ehrenamtliche Mitarbeit möglichst vieler Familien angewiesen. Neben der Übernahme offizieller Ämter wie z.B. Vorstand oder Elternsprecher ist das Engagement der Eltern in diversen Arbeitskreisen, bei der Vorbereitung von Festen, Instandhaltung der Schule und in den einzelnen Klassen notwendig. Die Mitarbeit beruht auf freiwilliger Basis und auf Selbstverpflichtung.

Wie ist die Schule organisiert?

Die Freie Waldorfschule Weilheim hat sich die Gesellschaftsform einer gemeinnützigen Genossenschaft eG gegeben. Vorstand und Aufsichtsrat werden in den jährlichen Generalversammlungen für jeweils drei Jahre gewählt.

Wie ist der Stand des Schulneubaus in Weilheim? (Stand 2018/2019)

Es wurde ein Gelände östlich des Narbonner Ring Ecke Hardtkapellenstraße von der Stadt Weilheim erworben. Die Schulgemeinschaft hat den Bauentwurf an das Architekturbüro von Professor Francis Kéré vergeben. In enger Zusammenarbeit mit dem Baukreis der Schule und unter Einbeziehung der gesamten Elternschaft wird ein Schulbau-Konzept entworfen. Der Umzug ist 2022 geplant.

Wann gibt es die nächste öffentliche Veranstaltung?

Bitte schauen Sie unter den aktuellen Informationen oder nehmen Sie gerne Kontakt mit uns auf.

Wie kann ich Kontakt aufnehmen?

Freie Waldorfschule Weilheim/Huglfing
Am Bahnhof 6
82386 Huglfing
Tel. 08802/913 5200
Fax 08802/913 5203
info@waldorfschule-weilheim.de